

Wien, 16/16. 1914

Herrn Artaria & Co, Wien I.

Sehr geehrte Herren!

Vor einigen Wochen hatten Sie die Freundlichkeit, mich zu einer Besprechung einzuladen, die Bemittlung Ihres geneh. Wiener Kart. planes zu Zwecken der öst. Kunsttopographie betreffend. Ich übernahm damals den Auftrag, die mir liebenswürdigst gegebenen Aufschlüsse Herrn Univ. Prof. Dr. M. Doviak, als Herausgeber d. ö. K. T. zu übermitteln. Nun haben die inzwischen fertiggestellten Kostenberechnungen für die noch in Herstellung begriffenen Bezirkskarten XI - XXI eine so hohe Summe ergeben, dass die Zentralkommission f. Oberlandspflege leider außer Stande ist, auch noch den besonders kostspieligen Viterielloplan in gedachter Form herstellen zu lassen, so dass mir nunmehr nur Ihre geneh. Firma gestelltes Aussehen dadurch gegenstandslos geworden ist.

Herr Prof. Doviak hat mich beauftragt, Ihnen, sehr verehrte Herren, nun nach Abschluss des Werkes, für Ihre ausserordentlich liebenswürdige u. entgegenkommende Haltung mit die grüßliche Forderung,



Da sie der Arbeit durch die Benutzung Ihrer schönen Diagramme I-X
Theil werden dürfen, bin wärmsten und aufrichtigsten Dank der Central-
kommission und seiner Person auszusprechen. Ich erlaube mir, mich als
Autor dieses Danke anzusehnen und werde mich gestatten, in der Vorrede
zu dem Buche nochmals darauf zurückzukommen.

Mit dem Ausdrucke meines angezeichneten Hochachtung

Ergebenster

J. H. Hamig,

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the paper.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the paper.

Faint, illegible handwriting.



Handwritten signature or name, possibly 'K. H. ...'.

*Suppe
Harnnigen-Str. 1914
Wien*

No. 4121